
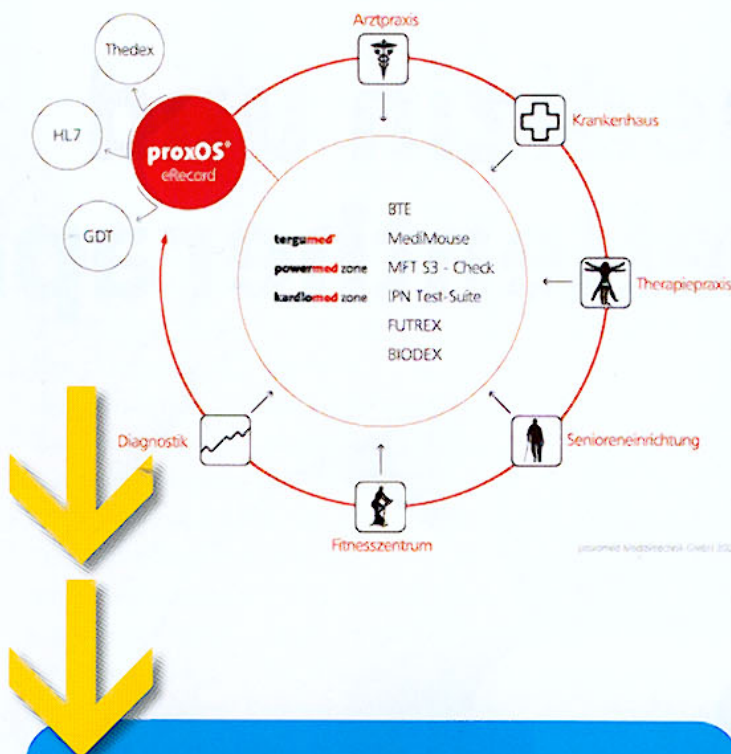


Datenmanagement für den Körper

Die proxomed Medizintechnik GmbH hat zusammen mit BITsoft und der SportMed AG eine ganzheitliche Lösung für Datenmanagement vorgestellt (proxomed operating System), die Schluss macht mit vielen Einzelösungen und erstmals alle relevanten Verwaltungs-, Behandlungs- und Trainingsdaten eines Patienten in einer komfortablen Oberfläche integriert.

Von großer Bedeutung ist die Anbindung an die in Medizin, Therapie und Fitness am weitesten verbreiteten Austauschformate Health Level7 (HL7), Therapy Document Exchange (THEDEX), GDT und XML. Mittels dieser Schnittstellen und Austauschformate werden nicht nur die Daten von eingebundenen Systemen gesammelt und analysiert, sondern diese auch in Bezug zueinander gesetzt. Durch diese Vernetzung wird es möglich, den Kosten- und Zeitaufwand in den Einrichtungen zu senken und für mehr Effektivität und Effizienz in Behandlung und Training zu sorgen. proxOS integriert die branchenübliche Softwares in drei Stufen. Augenblicklich sind zwei davon fast vollzogen. Diese Stufen unterscheiden sich im Grad der Integrations- und Synchronisationsfähigkeit der Systeme mit den anderen Systemen. Gegenwärtig stehen bereits sieben Softwares zur Verfügung, die sehr stabil laufen. Das Konzept stößt bei den meisten Herstellern von EDV-basierten Verwaltungs-, Diagnostik- und Trainingssystemen auf große Akzeptanz. Daher steigt die Zahl der Systeme ständig.

 **Mehr Informationen:**
www.proxomed.com



Das verspricht proxOS



- Daten sind lückenlos dokumentiert. Das schafft Handlungssicherheit für das behandelnde Personal.
- Daten werden nur einmalig eingegeben und gemeinsam synchronisiert. Das spart Zeit und reduziert Fehler.
- Die Effektivität gewählter Maßnahmen wird bewertbar. Das hilft, Kosten zu senken.
- Durchgängige EDV-gestützte Betreuung in Medizin, Therapie und Fitness unterstützt die Gewinnung von Selbstzahlern und ehemaligen Patienten als Neukunden.
- Der eRecord von proxOS ersetzt keine internetbasierte Gesundheitsakte (wie bspw. LifeSensor), sondern stellt als primäre Quelle die Inhalte für solche Patientenakten bereit.